



VKF Anerkennung Nr. 32476

Inhaber /-in

Stöbich Brandschutz GmbH
Pracherstieg 6
38644 Goslar
Germany

Hersteller /-in

Stöbich Brandschutz GmbH
38644 Goslar
Germany

Gruppe

246 - Brandschutzabschlüsse für Förderanlagen

Produkt

ECCLOS-FLEX-I

Beschreibung

Brandschutzabschluss für bahngelagerte Förderanlagen, Feuerschutzvorhang aus mehrlagigem Gewebe STRATEX 12 (D=12mm), oben liegende Welle aus Stahl, Führungsschienen aus Stahl, Platten FIREBOARD, Gipsplatten Typ A und Dichtung PROMASEAL PL, mit Dichtung TENMAT FIRE-FLY 102, für den Einbau in Wände, Schliessrichtung vertikal

Anwendung

EI 90
Bgepr=6000mm, Hgepr=4000mm
MBW/MBW mit geringer RD
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MPA BS, Braunschweig: Prüfbericht '(2203/217/21)-Tre' (15.06.2022), Prüfbericht '(2203/360/21)-Tre' (08.09.2022)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1366-7; EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 90

Gültigkeitsdauer

31.12.2028

Ausstellungsdatum

02.03.2023

Ersetzt Dokument vom

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Förderanlagen und ihre Abschlüsse ist in der EN 1366-7:2004 Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse von Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster ist in der EN 1634-1:2014, Kapitel 13 beschrieben.

Der direkte Anwendungsbereich legt die Änderungen am Probekörper fest, die nach einer erfolgreichen Feuerwiderstandsprüfung zulässig sind. Diese Veränderungen können automatisch durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung, Berechnung oder Abnahme beantragen muss.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Torarten zulässig.

Feuerschutzvorhänge

- Kategorie B: Grössenzunahme bis 10% Breite, 10% Höhe ist zulässig.
B_{max}=6600mm H_{max}=4400mm A_{max}=29.0m²

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahls darf bis 25% erhöht werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

VARIANTEN

Die Varianten richten sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht ,MPA Braunschweig, Nr. 2203/360/21 vom 08.09.2022

Prüfbericht ,MPA Braunschweig, Nr. 2203/217/21 vom 15.06.2022

- Varianten durchgehende Fördertechnik:
Rollenförderer
Gurtenförderer
Kettenförderer